

ZWEIG?

Der Phönix hat eine Glocke für den Klang; Feuer für das Sehen; ein Messer für die Berührung; zwei Kuchen, einen für den Geschmack, den anderen für den Geruch.

Er steht vor dem Altar des Universums zu Sonnenuntergang, wenn das Irdische-Leben vergeht.

Er beruft das Universum und krönt es mit dem Magick-Licht, um die Sonne des natürlichen Lichtes zu ersetzen.

Er betet zu und huldigt Ra-Hoor-Khuit; ihm opfert er dann.

Der erste Kuchen, verbrannt, illustriert den Nutzen, der aus dem Plan der Inkarnation gezogen wird.

Der zweite, gemischt mit dem eigenen Lebensblut und gegessen, zeigt den Gebrauch des niederen Lebens, um das höhere Leben zu nähren.

Er nimmt dann den Eid auf sich und wird frei - unbedingt - das Absolute.

In der Flamme seines Gebetes verbrennend und wiedergeboren werdend! - der Phönix!

E.A.Crowley; Book Of Lies

- Kapitel 62 -

Dieses Kapitel ist ein Kommentar zu Kapitel 44

Revision #1

Created 7 October 2025 19:15:16 by investigatione

Updated 7 October 2025 19:15:26 by investigatione